



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 10 / 34. Jahrgang

25. Oktober 2024

Preis: 60 Cent



Die Stadt Ostritz gewinnt den Wettbewerb
»Unser Dorf hat Zukunft« auf Kreisebene



Die Fußgängerbrücke über die Neiße
ist nach erfolgter Reparatur wieder frei

Inhalt

Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung
der Jagdgenossenschaft
Ostritz – Leuba – Hagenwerder

Öffentliche Bekanntmachung des
Zweckverbandes Wasserversorgung
Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Seite 3

Das Bauamt informiert

Erneuerung und Verbesserung der Stadt-
plankarten in Ostritz und Leuba

Fördermittelauftrag für die LEADER-Region
Naturpark Zittauer Gebirge

Fördermittelauftrag für die Leader-Region

Seite 4

Siegerehrung »Unser Dorf hat Zukunft«

Seite 5

Neue Wegewartin für Ostritz und Leuba

Infos zur Fußgängerbrücke zwischen
Ostritz und Krzewina Zgorzelecka

Seite 6 und 7

MOBÜ-Seiten

Seite 8

Info zur Postfiliale in Ostritz

Ortschronik

Seite 9

Vereinshaus Ostritz

Vorbereitung Ostritzer Weihnachtsmarkt

Post vom Weihnachtsmann

Ostritzer Ballspielclub e. V.

Seite 10

Eineinhalb Tage im Katastrophengebiet

Seite 11

Rückblick auf die Kirmes in Leuba

Seite 12

Termine (FriedensrichterIn + Notdienste)

Dienstplan der FFW Ostritz

Evangelische Kirchennachrichten

Seite 13

Katholische Kirchennachrichten

Seite 14

Einladung zur St.-Martins-Feier

Einladung zum Adventsnachmittag
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz

Seite 15

Anzeigen

Impressum

Seite 16

Anzeigen

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ostritz – Leuba – Hagenwerder

Einladung zur Vollversammlung für das Jagdjahr 2024/2025 der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ostritz–Leuba–Hagenwerder werden zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Dienstag, 19.11.2024, um 17.00 Uhr**, in den Ratsaal der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz, eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Grundstückseigentümer der Gemarkung Ostritz, Leuba und Hagenwerder, auf deren Grundstücken das Jagdrecht besteht und die nicht einen Eigenjagdbezirk bilden.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Jagdjahr 2024/2025
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft
5. Beschluss über den Haushaltsplan 2024/2025
6. Beschluss zur Anpassung des Pachtzinses
7. Wahl des Jagdvorstehers
8. Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers
9. Wahl der Beisitzer
10. Wahl der Rechnungsprüfer
11. Sonstiges

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung sind in der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz bei Herrn Lätzsch (Tel. 035823 884-22) einzureichen.

Ostritz, 17.10.2024 *Stephanie Rikl, Bürgermeisterin*

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz – Reichenbach (ZVOR)

Einladung zur Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich berufe die 5. öffentliche Verbandsversammlung im Jahr 2024 des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz–Reichenbach (ZVOR) für den **3. Dezember 2024, 10.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses in 02748 Bernstadt, Bautzener Straße 21**, ein.

Tagesordnung:

- I. *Öffentlicher Teil*
 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Gäste
 - Festlegung der zwei Unterzeichner der Sitzungsniederschrift
 - Bestätigung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 1.10.2024
3. Beratung und Beschluss der Bieter für die kaufmännische und technische Betriebsführung im Rahmen der europaweiten Ausschreibung zur Betriebsführung WOR, Beschluss-Nr. 24/2024
4. Beratung und Beschluss Wirtschaftsplan 2025 WOR, Beschluss-Nr. 25/2024
5. Beratung und Beschluss Haushalt 2025 mit Wirtschaftsplan des ZVOR, Beschluss-Nr. 26/2024
6. Beratung und Beschluss Wirtschaftsprüfung, Beschluss-Nr. 27/2024
7. Beteiligungsbericht 2022
8. Informationen der Verwaltung
9. Allgemeines, Anfragen

II. *Nichtöffentlicher Teil*

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostritz-Reichenbach

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 ist entsprechend § 76 (1) Sächs-GemO an sieben Arbeitstagen öffentlich oder elektronisch zur Verfügung zu stellen.

Auslegung ab: **Dienstag, 12.11.2024**

Der Entwurf ist im oben genannten Zeitraum zur Einsichtnahme für alle Abgabepflichtigen öffentlich ausgelegt und kann an allen Arbeitstagen während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung im Rathaus Bernstadt a. d. Eigen, Bautzener Straße 21, Sekretariat des Bürgermeisters, oder online unter <http://www.tw-ostritz-reichenbach.de/satzung> eingesehen werden.

Abgabepflichtige des Zweckverbandes können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der auslegenden Stelle abgegeben werden.

Ablauf der Frist: **Freitag, 2.12.2024**

Öffnungszeiten Rathaus Bernstadt a. d. Eigen

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

gez. Weise, Verbandsvorsitzender

Das Einwohnermeldeamt informiert

Herzliche Glückwünsche!



Die Stadt Ostritz gratuliert dem **neuen Erdenbürger** und seinen Eltern. Am 26. September 2024 wurde ein Junge beurkundet.

Ebenfalls gratuliert die Stadt Ostritz **allen Jubilarinnen und Jubilaren** im Monat November zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.

Das Bauamt informiert

Baumaßnahme SachsenEnergie

SachsenEnergie wird nun nach Abschluss der Arbeiten des Landesamtes für Straßen- und Verkehr an der B 99 voraussichtlich ab dem 21.10.2024 im Bereich der Kirchstraße/B99 eine neue Baustelle beginnen. Es sind Arbeiten am Niederspannungsnetz geplant. Die bauausführende Firma ist hier die Firma Schuck Bau aus Strahwalde. Es ist notwendig, die B99 in diesem Bereich für ca. zwei Wochen voll zu sperren. Die überörtliche Umleitung der eingangs genannten Baumaßnahme bleibt für diesen Zeitraum in Kraft. Die örtliche Verkehrsführung wird mit teilweise Richtungverkehr über den Bereich Marktplatz geführt.

In diesem Zusammenhang ist vorgesehen, dass die Stadt Ostritz die bereits geplante und im Haushalt 2024 eingestellte barrierefreie Umgestaltung im Bereich Kirchstraße ebenfalls realisiert.

Frank Hübler, Sachbearbeiter Bauamt

Erneuerung und Verbesserung der Stadtplankarten in Ostritz und Leuba

Die Stadt Ostritz stellte einen Antrag beim 6. Aufruf Regionalbudget für Kleinprojekte der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge, welcher bewilligt wurde. Nun können im Laufe des Oktobers die Stadtplankarten in Ostritz und Leuba aufgearbeitet und neugestaltet werden. Einige Standorte werden auch versetzt. So wird die Karte in Leuba nach Rücksprache mit dem Ortschaftsrat zukünftig in der Nähe von Baumanns Eiscafé den Radfahrerinnen und Radfahrern einen Überblick über Ostritz und Leuba bieten, ein weiterer neuer Standort befindet sich auf Anraten des Stadtrates in der Nähe des Steinbruches.

Auf den Karten werden weiterhin wichtige Anlaufpunkte, Einrichtungen und sehenswerte Orte in Ostritz eingezeichnet sein. Ergänzt werden die Rückseiten mit Informationen über ausgewählte Orte, wie beispielsweise das Mewa-Bad. Auf der Karte werden die Beschaffenheit der Wege und damit barrierefreie Routen erkennbar sein. Auch wichtige Wanderrouten werden auf den Karten ausgewiesen sein. Die Stationen des Juryrundgangs beim Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« werden als Engagement-Route mit in den neuen Karten eingezeichnet. Anschließend werden die Routen gut ersichtlich im Stadtgebiet ausgewiesen.

Ein Stadt-Land-Fluss-Rätsel, welches Fragen zur Stadtgeschichte, zur Natur in und um Ostritz sowie baulichen Details im Stadtgebiet beinhaltet, wird per QR-Code an den Stadtplänen direkt sowie in öffentlich zugänglichen Orten erhältlich sein. Es werden Fragen für die drei Kategorien Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene unterteilt und sind in vier Sprachen verfügbar: deutsch, englisch, polnisch, tschechisch. So sind auch die Ostritzerinnen und Ostritzer genauso wie Besucherinnen und Besucher unsere Stadt eingeladen, den Ort (neu) kennenzulernen.

Wir freuen uns über die dank der Förderung ermöglichte Umsetzung des Vorhabens.

gefördert durch:



2. Aufruf zur Einreichung Ihrer Vorhaben in der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge

Die LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge stellt im Rahmen der Regionalentwicklung Budget für folgende Handlungsfelder zur Verfügung:

1. Grundversorgung und Lebensqualität,
2. Wohnen,
3. Tourismus und Naherholung,
4. Wirtschaft und Arbeit.

Nummer des Aufrufs:

02/2024

Start:

13.9.2024

Antragsfrist:

5.12.2024, 12.00 Uhr (Datum und Uhrzeit des Posteingangs)

Auswahlentscheidung:

7.2.2025

Anschrift:

Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V.,
Echostraße 2, 02785 Olbersdorf; info@rnzgd.de

Rechtsgrundlagen:

LEADER-Entwicklungsstrategie der Region Naturpark Zittauer Gebirge (LES)
Richtlinie LEADER 2023–2027 des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (FRL LEADER/2023)
GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland für die Förderperiode 2023–2027 (GAP-SP)

Budget:

Gesamt: 2.300.000 €, davon

- 750.000 € für das Handlungsfeld Grundversorgung und Lebensqualität
- 500.000 € für das Handlungsfeld Wohnen
- 750.000 € für das Handlungsfeld Tourismus und Naherholung
- 300.000 € für das Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit

Inhalt des Aufrufs:

Für die förderfähigen Projektkosten wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung gewährt. Geförderte Maßnahmen, Fördersätze und Zuschussobergrenzen entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Begünstigte:

Kommunen, Unternehmen, natürliche Personen, nicht gewerbliche Zusammenschlüsse (z. B. Vereine)

Antragsunterlagen:

Je Handlungsfeld das Formular »Projektbeschreibung zur regionalen Vorhabenauswahl« sowie Anlagen und Nachweise entsprechend des jeweiligen Merkblatts (abrufbar unter www.rnzg.de)

Auswahlverfahren:

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt gemäß den in der LES der Region Naturpark Zittauer Gebirge festgelegten Projektauswahlkriterien (siehe Pkt. 6.2 und 6.3, Seite 86 ff.) im Rahmen des für den Aufruf zur Verfügung stehenden Budgets. Alle fristgerecht eingereichten Anträge werden hinsichtlich der Kohärenzkriterien und Rankingkriterien geprüft. Im Rankingverfahren muss das Vorhaben mit mindestens 33% der zu erreichenden Gesamtpunktzahl (ohne Bonuspunkte) bewertet werden.

Der Termin der Koordinierungskreissitzung der Region Naturpark Zittauer Gebirge ist der 7.2.2025. Über das Votum des Koordinierungskreises erhalten Sie innerhalb von 8 Wochen eine schriftliche Information. Bei positivem Votum muss ein digitaler Antrag auf Förderung bei der Bewilligungsbehörde des Landkreises Görlitz gestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung.

Ansprechpartner / Beratung:

Julia Böske 03583 7972963
j.boeske@rnzg.de 01520 4417729

Dirk Herrmann 03583 7962664
d.herrmann@rnzg.de 0173 8581176

Eine Beratung durch das Regionalmanagement nach Terminvereinbarung wird empfohlen.

Informationen

Unser Dorf hat Zukunft – ein Fest der Gemeinschaft und Kreativität in Ostritz

Die Aufregung war spürbar, als wir am 2.10.2024 gegen 13.00 Uhr gemeinsam mit der Feuerwehr nach Klitten aufbrachen, um an der Siegerehrung zum Wettbewerb »Unser Dorf hat Zukunft« teilzunehmen. Leider konnten nicht alle Interessierten mitfahren, doch unser Liveticker hielt alle Ostritzerinnen und Ostritzer auf dem Laufenden. Um 14.30 Uhr fiel der Startschuss mit herzlichen Grüßworten von dem Juryvorsitzenden Roland Höhne und unserem Landrat Dr. Stephan Meyer. Die Spannung stieg, als die Jury für jeden teilnehmenden Ort eine Laudatio hielt und eine beeindruckende Bilderpräsentation zeigte, die mit viel Mühe vorbereitet worden war.

Die Platzierungen wurden mit großer Vorfreude verkündet: Der 3. Platz ging an Daubitz, der 2. Platz an Ober- und Niedercunnersdorf, und der **1. Platz** – ein großer Triumph für uns – **an Ostritz!**



Die Freude war überwältigend, als wir den wunderschönen, individuell gestalteten Pokal in Empfang nehmen durften. Herzlichen Glückwunsch an alle Platzierten und an die Orte, die Sonderpreise erhalten haben!

Unser Pokal symbolisiert das jahrelange Engagement aller in Ostritz. Gemeinsam haben wir in diesem Wettbewerb gezeigt, dass Ostritz so viel mehr ist: Wir sind kreativ, stellen uns Herausforderungen und finden mit Einsatzbereitschaft und Ideenreichtum Lösungen, auch in Zeiten, die nicht immer rosarot sind.

Wie geht es nun weiter? Im Rahmen des Wettbewerbs sind viele spannende Ideen entstanden. Eine davon wurde von der Hochschule Zittau/Görlitz vorgestellt: der Actionbound. Was genau das ist und welchen Mehrwert es für Ostritz hat, erfuhren interessierte Bürgerinnen und Bürger am 23. Oktober um 19.30 Uhr im Rahmen des Vereinsstammtisches beim OBC.

Mit unserem Sieg auf Kreisebene geht es für uns weiter: Voraussichtlich im Frühjahr 2025 werden wir uns erneut einer Jury stellen und gemeinsam zeigen, was Ostritz und die schöne Oberlausitz ausmacht. Wir laden alle herzlich ein, am **22. Januar 2025 um 19.30 Uhr** in die Feuerwehr Ostritz zu kommen. Wer Ideen hat oder etwas vermisst, hat die Möglichkeit, sich einzubringen und aktiv mitzuwirken. Lasst uns gemeinsam anpacken und die Zukunft unserer Stadt gestalten!

Stephanie Neubert, Initiatorin



Was hat es mit der Wegewartin von Ostritz und Leuba auf sich?

Eine kleine Vorstellungsrunde ...

Mein Name ist Anett Dubiel, ich bin 57 Jahre alt und wohne zurzeit noch in Bautzen. Im Frühjahr 2025 werde ich mit meinem Lebensgefährten in den schönen Ort Ostritz an der Neiße umziehen. Vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet, wenn ich auf den Wegen in Ostritz und Leuba unterwegs war oder mit Anton, meinem Enkelkind, Erdbeeren verkauft habe.



Seit 2011 nach einem Besuch in Ostritz und einem langen Morgenspaziergang an der Neiße zog es mich immer wie-

der auf die Wege in und um Ostritz, zu Fuß oder mit dem Rad. Im Herbst 2019 ist meine Tochter mit ihrer Familie nach Ostritz gezogen, seither sind die Besuche noch regelmäßiger.

Als im letzten Jahr das Ehrenamt als Wegewartin der Stadt Ostritz und Leuba ausgeschrieben war, reifte in mir der Wunsch, mich auf und für die Wege zu engagieren. Der Stadtrat bestellte mich somit als Wegewartin im Ehrenamt.

Ich habe eine Ausbildung mit vielen neuen Erkenntnissen und Richtlinien zur Wegegestaltung absolviert. Auf den Wanderwegen in und um Ostritz und Leuba bin ich nun zur Bestandsaufnahme und zur Kontrolle unterwegs. Es gibt einiges zu tun! Im nächsten Jahr möchte ich mich als Pilgerführerin ausbilden lassen.

Spontan habe ich im Frühjahr einen Antrag bei »Ehrenamt im Unbezahlbarland« gestellt und siehe da, wir haben einen Scheck über 500 € für eine Himmelsliege bekommen. Sie ist nun aufgebaut. Leider kann sie nicht dort aufgestellt werden, wo es geplant war. Ich suche nun einen neuen schönen Platz mit Blick auf Ostritz, der zum Pausemachen einlädt. Bis zum 24.11.2024 können gern Vorschläge an wegewartin-unterwegs@web.de gesendet werden. Auch bei Fragen und Anregungen kann diese E-Mail-Adresse genutzt werden.

Ich werde Sie auch weiterhin über Neuigkeiten auf den Wegen in und um Ostritz und Leuba auf dem Laufenden halten.

Einen guten Weg wünscht

Anett Dubiel

Information der Stadtverwaltung Ostritz

Abgeschlossene Bauarbeiten an der Fußgängerbrücke zwischen Ostritz und Krzewina Zgorzelecka

Ostritz, direkt an der polnischen Grenze gelegen, hat eine Besonderheit: der Bahnhof für Zugreisende nach Ostritz befindet sich auf polnischer Seite. Um diesen zu erreichen, müssen die Zugreisenden eine Fußgängerbrücke nutzen, deren Baulastträger das Landratsamt Zgorzelec ist. Seit 2016 wies die Stadt Ostritz immer wieder das Landratsamt Zgorzelec auf den Zustand der Holzbohlen hin.

Fortsetzung Seite 8

Der Ostritzer Stadtanzeiger

MOBÜ-Seite

Das Projekt **MOBÜ - Modellregion Bürgerbeteiligung** informiert über das laufende Projekt in Ostritz und Bernstadt a. d. Eigen.



Denkmalschutz in der Praxis! Rückblick auf einen spätsommerlichen Stadtrundgang in Bernstadt

Am Nachmittag des 17. September 2024 trafen sich Stadträte der Städte Bernstadt und Ostritz zu einem Stadtrundgang durch die Innenstadt von Bernstadt unter Führung von Bürgermeister Markus Weise. Thema war die bisherige und zukünftige Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der städtebaulichen Bauleitplanung und des Denkmalschutzes.

Begleitet wurde der Rundgang durch den Landeskonservator und Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege Herrn Alf Funkert, der insbesondere auf die Bedeutung der Erhaltung der Eckbebauung im urbanen Raum hinwies. Darüber hinaus wurde die Situation an der Görlitzer Straße hinsichtlich der eingegengten Platzverhältnisse und deren Folgen für Fußgänger, Autoverkehr und Attraktivität der dortigen Immobilien erörtert. Mögliche Lösungen wie partielle Öffnung der Reihenbebauung und für das Erscheinungsbild, wie Sichtmauern mit Durchfahrt, wurden angeregt diskutiert. Parallelen zwischen dem Städtebau in beiden Kommunen konnten gezogen werden und so war es ein bereichernder Blick für alle Beteiligten.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Kontakt
Karl-Heinz Reiche
Projektkoordinator
reiche@ibz-marienthal.de
035823 / 77 219

Der Ostritzer Stadtanzeiger

Wie fühlen Sie sich durch die Stadtverwaltung informiert?



Im Stadtanzeiger finden sich eine Vielzahl von wichtigen Informationen, ebenso auf der Homepage. Auch für die Zukunft sollen die Informationen den Bedarfen der Bürgerinnen und Bürger entsprechen. Aus diesem Grunde findet im November eine Umfrage durch die Stadtverwaltung statt. Mittels Zufall wird einer ausgewählten Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern (ca. 20 Prozent in der jeweiligen Altersgruppe) der Städte Bernstadt und Ostritz ein Fragebogen zugesandt. So werden die Teilnehmenden unter anderem zur Nutzung des Stadtanzeigers, der Homepage der Städte und der Qualität sowie des Umfangs der bereitgestellten Informationen befragt. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Die Ergebnisse werden Ende November ausgewertet und in der Folge veröffentlicht.

Teens Talk

Treffen mit Kindern und Jugendlichen in Ostritz



Viele Kinder und Jugendliche engagieren sich beispielhaft für unsere Stadt. Dies zeigte auch der Gewinn des Wettbewerbes Unser Dorf hat Zukunft. Am 6. November 2024 von 16.00 – 18.00 Uhr laden daher die Bürgermeisterin Stephanie Rikl und die Initiatorin des Wettbewerbsbeitrages Stephanie Neubert zu einem Teens Talk in das Rathaus ein. In lockerer Atmosphäre, bei Kaffee, Limo und Kuchen, wollen wir mit Fotos, Film und Pokal auf den Wettbewerb zurückblicken. Zudem werden wir über den Stand zu den Themen, die beim letzten Teen Talk angesprochen wurden, berichten und diskutieren.

Bürgerräte Energie.

Rahmenbedingungen für Solaranlagen in Ostritz

Am 23. September 2024 trafen sich Bürgerinnen und Bürger des Bürgerrates Energie, um über Kriterien der Nutzung von Solaranlagen auf Häusern in Ostritz zu beraten. Gerade der Denkmalschutz von Gebäuden stellt hier eine Vielzahl von Anforderungen, die bei der Installation und Betreuung von Solaranlagen in Kommunen zu beachten sind. Vor diesem Hintergrund erarbeitet der Bürgerrat einen Kriterienkatalog, um eine Entscheidungsfindung des Stadtrates und der Stadtverwaltung in Ostritz zu unterstützen.

Auf dieser Seite haben wir versucht, Informationen zum Projekt besonders schnell und einfach greifbar zu machen. Rückmeldungen dazu gerne an: reiche@ibz-marienthal.de

Im September 2023 verfasste die Stadt Ostritz einen Brief an den Wojewoden und bat ihn aufgrund des Zustandes der morschen und nun schon bereits zwei durchgebrochenen Holzbohlen auf der Brücke um Unterstützung. Im Juni 2024 mit einem Zustand von vier Stellen, an denen Holzbohlen durchgebrochen waren, gelang es mit Unterstützung der Sächsischen Staatskanzlei und Conrad Clemens, damals noch Staatssekretär, dass Wojewode und Ministerpräsident sich des Themas annahmen und die Finanzierung der Reparaturmaßnahmen auf polnischer Seite geklärt werden konnten.



Am 14. September wurde die Brücke aufgrund der Hochwasserlage und der extrem hohen Fließgeschwindigkeit, verbunden mit der Stolper- und Absturzgefahr durch den Zustand der Brücke,

aus Sicherheitsgründen von deutscher Seite gesperrt. Am 17. September begannen die Reparaturarbeiten durch eine polnische Firma an der Brücke, alle Holzbohlen wurden innerhalb von 14 Tagen ausgewechselt. Die ODEG hat mit Unterstützung des ZVON einen Schienenersatzverkehr für die Fahrgäste nach Ostritz eingerichtet – dafür sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Ist dieser Werdegang nun eine »Erfolgsgeschichte« deutsch-polnischer Zusammenarbeit? Sie zeigt vielmehr auf, wie wichtig ein direkter Kontakt und verlässliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind. Die bereits seit November 2023 defekte Straßenbeleuchtung auf polnischer Seite, auf welche die Stadt Ostritz hingewiesen hat und für die laut Landratsamt Zgorzelec die Gemeinde Bogatynia zuständig ist, wird das nächste Projekt deutsch-polnischer Korrespondenz.

Information zur Postfiliale in Ostritz

Die Stadt Ostritz erhielt am Freitag, dem 20. September, die Nachricht, dass die Postfiliale in der Quelle am Markt mit sofortiger Wirkung schließen muss. Laut Postgesetz ist die Deutsche Post verpflichtet, in einer Gemeinde mit mehr als 2000 Einwohnern eine Filiale zu betreiben. Eine Packstation wird durch den Stadtrat aufgrund der Altersstruktur von Ostritz nicht präferiert. Die Stadt Ostritz ist mit der Deutschen Post im Austausch hinsichtlich der Findung eines neuen Standortes für eine Filiale in Ostritz. Die Schließung des aktuellen Standortes zeigt, dass die Unterstützung der lokalen Kundinnen und Kunden für den Erhalt der lokalen Strukturen existenziell wichtig ist. Ein Appell an die Ostritzerinnen und Ostritzer sei hier noch einmal ausgesprochen, lokal zu kaufen. Rechnen Sie zum eventuell günstigeren Preis eines Produktes, für das Sie in den Nachbarort fahren, einmal Ihre Fahrtkosten und Ihre Zeit hinzu – dann ergibt sich ein ganz anderes Bild der Kosten.

Die Marktbelebung liegt vielen Ostritzerinnen und Ostritzern am Herzen – welche Ostritzer Gewerbe würden als Laden in Ostritz wirtschaftlich funktionieren?

Kommen Sie mit uns über Nutzungsideen von Geschäften am Markt ins Gespräch und stecken Sie Ihre Vorschläge in den Briefkasten des Rathauses.

Stephanie Rikl im Namen des Stadtrates

Ortschronik

1989 November – Die Mauer fällt

Auszug aus der Broschüre »Die friedliche Revolution in Ostritz – Wie es dazu kam und wie sie verlief« von Günter Vallentin und Josefine Schmach

Den folgenden Beitrag schrieb Günter Vallentin:

»Wie vereinbart, findet am Freitag, dem 3.11.1989, die erneute Bürgerversammlung in der katholischen Kirche statt. Die Kirche ist wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Vertreter des Rates der Stadt und des Landkreises sind anwesend und sitzen wieder vor den ersten Bänken auf den Ministrantenhockern. Moderiert wird die Veranstaltung von Steinmetz Hans Herbig. Die Vorsitzende des Rates des Kreises, Gisela Hahmann, hat den Sekretär für Landwirtschaft bei der SED-Kreisleitung, Klaus Strohbach, mitgebracht. Auf dieser Bürgerversammlung werden wieder Forderungen an Staat und Stadt zur Verbesserung der Lebensverhältnisse formuliert.

Bürgermeister Emmrich versucht erneut, die Bürger zur Mitarbeit in Arbeitsgruppen zur Bearbeitung örtlicher Probleme einzuladen. Bernd Dittrich bringt dagegen den zweiten Teil der Eingabe vom 16.10. zur Sprache, in dem es um die gesamte DDR-Gesellschaft geht. Siegfried Possef geht auf die Rolle der Blockparteien ein und mahnt an, dass die Parteien wieder eine eigenständige Rolle spielen sollten.

Gerhard Klaus hält eine beeindruckende Rede, mit der er vielen aus der Seele spricht. Er verweist auf die angebliche Dialogbereitschaft der SED-Führung, die er mit dem weiteren Führungsanspruch der SED zum Scheitern verurteilt sieht. Er formuliert Forderungen für alle an den Staat: Presse- und Redefreiheit, Schulreform, Reisefreiheit, Justizreform und die Wahrheit über die Umweltbelastungen in der DDR, vor allem hier im Dreiländereck. Die gefälschten Wahlen werden noch einmal angesprochen und die vielen anderen Ungereimtheiten im DDR-System. Von den staatlichen Vertretern scheint niemand reagieren zu wollen. Gisela Hahmann tritt nun doch vor das Mikrofon, aber sie redet vor allem von sich und ihrem politischen Standpunkt und geht auf konkrete Fragen nicht ein. Ähnlich agiert Klaus Strohbach und versucht die DDR-Politik zu erklären. Auch er lädt wie der Bürgermeister alle Bürger zur Mitgestaltung auf.

Ein Beitrag, der eine allgemeine Stille in der Kirche verursacht, kommt von der Ärztin Karin Neumann. Sie nennt Daten und Zahlen zur geplanten Giftmülldeponie im Stadtwaldbruch, die vielen Ostritzern den Atem verschlägt. Und sie fordert Bürgermeister Emmrich auf, diese Deponie den Ostritzern nicht als sein Erbe zu hinterlassen. Auch Matthias Schwarzbach spricht über die zerstörte Umwelt im Umfeld von Ostritz und fordert Verbesserung.

Zu diesem Zeitpunkt sind die staatlichen Vertreter noch der Meinung, die Bürger wieder für sich gewinnen zu können, in dem sie sich etwas Asche auf das Haupt streuen. Sie sind sich noch der hinter ihnen stehenden Staatsmacht bewusst und gehen keine Kompromisse ein. Niemand von ihnen bekennt sich zum Wahlbetrug, niemand von ihnen findet ein gutes Wort für die Menschen, die ihr Heil in der Flucht aus der DDR suchten. Sie sitzen noch auf hohem Ross und alle Forderungen nach Abschaffung der Führungsrolle der SED gleiten an ihnen ab.«

Soweit der Auszug aus der Broschüre. Die Autorin dieses Beitrags saß ebenfalls an diesem Abend in einer der dichtgedrängten Reihen der Kirche und vernahm die offenen Worte, die sich bisher so niemand öffentlich auszusprechen getraute. Es hätte mich überhaupt nicht gewundert, wenn Polizei erschienen wäre, um diese Versammlung aufzulösen. Ich hatte erlebt, dass Bekannte wegen einer unbedachten Äußerung gegen den Staat ins Gefängnis gehen mussten. Noch nach 30 Jahren verneige ich mich vor dem Mut, der Beherrschung und Offenheit der genannten Personen, die wohl wussten, dass sie sich in große Gefahr begeben. Zum allgemeinen Gedenken an die Wochen der Wende gehört auch die Hochachtung vor den Wendeaktivisten in Ostritz.

(ausgewählt von Josefine Schmach))

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Vorbereitungen für unseren Weihnachtsmarkt in Ostritz

Die heißen Tage sind vorbei und nun wird es allerhöchste Eisenbahn, an die für mich schönste Jahreszeit zu denken. Viele Städte sind schon mitten in der Planung der Weihnachtsmärkte. Wir wollen auch wieder einen Markt in Ostritz gestalten, der für alle, Groß und Klein, etwas Interessantes bereithält.

Zu jeder Party gehört auch eine Einladung. Die kommt hier: **Am 7. und 8. Dezember findet dieses Jahr unser Ostritzer Weihnachtsmarkt statt.**

Und wie üblich braucht es eine gute Vorbereitung dafür und wir bitten um Unterstützung. Ob es finanziell oder tatkräftig ist, jede Hilfe zählt. Wer Ideen hat, kann sie gern an uns richten. Wir suchen sehr dringend Personen, die mit im Vorbereitungsteam agieren möchten. Mit zwei Menschen ist es einfach nicht zu schaffen.

Das nächste Vorbereitungstreffen für den Ostritzer Weihnachtsmarkt findet am Dienstag, dem 5. November, ab 19.00 Uhr im Ratssaal statt.

Gern können Sie unseren Markt auch finanziell unterstützen:
Verwendungszweck:

Spende für den Weihnachtsmarkt Ostritz 2024

Kontoinhaber: Stadtverwaltung Ostritz

Name der Bank: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE06 8505 0100 3000 2165 95

BIC: WELADED1GRL

Janny Fünfstück

im Namen der Ostritzer Weihnachtsmarktler

E-Mail: fuenfers@freenet.de, Telefon: 0174 7257550

Post vom Weihnachtsmann

Liebe Kinder,
wenn es draußen kalt wird und sich die Menschen gern in die warme Stube zurückziehen, beginnt für mich die Zeit des Werkelns und Bastelns, die Zeit der Heimlichkeiten. Und wie sieht das bei euch aus? Habt ihr schon begonnen, Weihnachtsgedichte und Weihnachtslieder zu üben? Wenn nicht, dann ist es höchste Zeit! Bestimmt könnt ihr zum Weihnachtsfest euren Eltern, Großeltern oder anderen netten Menschen eine Freude damit machen. Es macht nämlich auch sehr viel Spaß, andere zu beschenken. Und wie ihr wisst, besuche ich gern den Ostritzer Weihnachtsmarkt und freue mich schon jetzt darauf, dort von euch auch das eine oder andere Lied oder Gedicht zu hören. Deshalb lasst uns alle fleißig an die Arbeit gehen: Ihr malt wieder ein schönes Bild oder schreibt eine kleine Geschichte, damit die nächsten Seiten im großen Weihnachtsmannbuch gefüllt werden. Nebenbei könnt ihr ein Gedicht oder Lied lernen. Und ich kümmere mich in der Zwischenzeit mit meinen Weihnachtswichteln darum, kleine Überraschungen für euch vorzubereiten. Dann treffen wir uns gemeinsam auf dem Ostritzer Weihnachtsmarkt und beschenken uns gegenseitig.



Eure Bilder oder Geschichten müsst ihr bitte in der Zeit vom 11. November 2024 bis zum 6. Dezember 2024 in den roten

Weihnachtsmannbriefkasten bei der Fleischerei Müller

am Ostritzer Markt einwerfen. Vergesst nicht, euren Namen drauf zu schreiben! Und dann schaut einfach mit euren Eltern auf dem Weihnachtsmarktprogramm nach, wann ihr mich treffen könnt.

Ich freue mich schon auf euch!

Euer Weihnachtsmann



Ostritzer Ballspielclub e.V.

Ergebnisse Oktober

Hinrunde:

Heimspiele

E-Junioren in Ostritz

D-Junioren in Ostritz

C-Junioren

B-Junioren in Bernstadt

A-Junioren in Bernstadt

2. Männer in Bernstadt

Alte Herren in Schönau-Berzdorf

Donnerstag 03.10.2024 09:00 Uhr	D-Jugend	Pokal	SV Blau-Weiß Deutsch Ossig - Ostritzer BC	3 : 2
Sonnabend 05.10.2024 09:00 Uhr	E-Jugend	Liga	Blau-Weiß Deutsch Ossig - Ostritzer BC	5 : 12
Sonnabend 05.10.2024 15:00 Uhr	1.Männer	Liga	Ostritzer BC - NFV Gelb-Weiß Görlitz	0 : 3
Sonnabend 12.10.2024 15:00 Uhr	1.Männer	Liga	VFB Weißwasser - Ostritzer BC	3 : 3
Sonntag 13.10.2024 14:00 Uhr	2.Männer	Liga	TSV Kunnersdorf - SpG LSV Friedersdorf	Ausfall!
Sonntag 20.10.2024 10:00 Uhr	D-Jugend	Liga	Ostritzer BC - SV Grün-Weiß Gersdorf	0 : 5
Montag 21.10.2024 18:00 Uhr	Alte Herren	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - GFC Rauschwalde	
Sonnabend 26.10.2024 10:30 Uhr	D-Jugend	Liga	Ostritzer BC - SV Königshain	
Sonnabend 26.10.2024 10:30 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG SG Leutersdorf - SpG Eigenscher FV 03	
Sonnabend 26.10.2024 14:30 Uhr	2.Männer	Liga	SV Arnsdorf-Hilbersdorf - SpG Eigenscher FV 03	
Sonnabend 26.10.2024 15:00 Uhr	1.Männer	Liga	Ostritzer BC - FV Eintracht Niesky II	
Sonnabend 27.10.2024 10:00 Uhr	E-Jugend	Liga	TSV Herwigsdorf 1891 - Ostritzer BC	
Sonntag 27.10.2024 10:00 Uhr	B-Jugend	Liga	SpG LSV Friedersdorf - SpG VfB Zittau	
Sonntag 27.10.2024 11:00 Uhr	A-Jugend	Liga	SpG Ostritzer BC - SV Blau-Weiß Deutsch Ossig	
Donnerstag 31.10.2024 14:00 Uhr	1.Männer	Liga	SC Großschweidnitz-Löbau - Ostritzer BC	

Sonntag 17.11.2024 11:00 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SpG Herrnhuter SV 90
Sonntag 17.11.2024 11:00 Uhr	B-Jugend	Liga	SpG LSV Friedersdorf - SpG TSV Herwigsdorf
Mittwoch 20.11.2024 11:00 Uhr	C-Jugend	Pokal	SpG Eigenscher FV 03 - Bertsdorfer SV
Sonnabend 23.11.2024 13:30 Uhr	1.Männer	Liga	SV Gebelzig 1923 - Ostritzer BC
Sonnabend 30.11.2024 13:30 Uhr	1.Männer	Liga	Ostritzer BC - FSV Kemnitz

Eineinhalb Tage im Katastrophengebiet

Am 13.9.2024 kam es zu einer Hochwasserkatastrophe bei unseren polnischen Nachbarn.

Karolina, eine unter uns lebende Wrocławerin, organisierte, über ihre Vernetzungen in der Stadt Ostritz und darüber hinaus das Sammeln von notwendigen Sachspenden für die Soforthilfe im Flutgebiet. Plan A sah vor, die Spenden bei den Pfadfindern in Zgorzelec abzugeben. Karolina hatte Kontakt zu einer der Koordinierungsstellen vor Ort und konnte wichtige Informationen zur aktuellen Lage im Flutgebiet einholen. So haben wir erfahren, dass viele Hilfsgüter nicht zu den Bedürftigen kommen, weil schlicht und ergreifend Fahrer und Fahrzeuge zum Verteilen fehlen. Damit wurde es Zeit für Plan B: die Fahrt mit Hilfsgütern in das Katastrophengebiet.

... In der Zwischenzeit kamen immer mehr Hilfsangebote und Spendenmitteilungen bei uns an.

Zum Team der Helfer vor Ort gesellten sich Claudia und Stefan, die einen Laden in Görlitz betreiben und dort unter anderem Backwaren vom Vortag anbieten und so vor dem Wegwerfen bewahren.

Am Freitag wurden Hilfsgüter gekauft, am Samstag wurde der Transporter mit Backwaren und anderen Sachspenden von Firmen und Privatpersonen bepackt.

Am frühen Nachmittag ging es dann nach Polen. Unser Ziel war das Gebiet entlang der Nysa Kłodzka, immer mit den neusten Nachrichten aus dieser Region.

Nach mehr als drei Stunden Fahrt waren wir im Katastrophengebiet in der kleinen Ortschaft Żelazno angekommen. Hier war nach einem Dammbuch nahe des Städtchens Stronie Śląskie der sonst gemächlich dahinfließende Fluss Biała Łądecka, ein Zufluss der Nysa, über die Ufer getreten und hatte eine Schneise der Verwüstung durch die angrenzenden Orte gezogen. Bilder wie 2010 von der Neiße tauchten vor uns auf. Während Karolina als Führerin und Dolmetscherin fungierte, übernahm Claudia die Aufgabe, alles, was wir erlebten, auf Bildern festzuhalten. Stefan und ich konzentrierten uns auf die Verteilung der Hilfsgüter.

Immer, wenn wir Güter verteilt hatten, sagte man uns, wir sollen weiter flussaufwärts fahren, da man dort die Hilfe noch dringender benötige. Wir fuhren und verteilten unsere Spenden bis zum Einbruch der Dunkelheit. Dann wurde es Zeit, unsere Schlafgelegenheit aufzusuchen, welche Stephan gebucht hatte. Die Fahrt in der Dunkelheit über schmale Straßen wurde zum Abenteuer. Zu unserer Beruhigung fuhren hinter uns ein Einsatzfahrzeug der Feuerwehr und noch einige andere Fahrzeuge, scheinbar mit dem gleichen Ziel. Und dann sind wir in Gorzanów im Schloss angekommen. Wir nächtigten mit ca. 50 Evakuierten, 60 Feuerwehrleuten und 150 Helfern aus allen Landesteilen Polens gemeinsam. Gegessen wurde in einem eigens dafür hergerichteten Raum. Es

Ansetzungen November

Sonnabend 02.11.2024 09:00 Uhr	E-Jugend	Liga	Ostritzer BC - SG Großschweidnitz-Löbau
Sonnabend 02.11.2024 10:30 Uhr	D-Jugend	Liga	Holtendorfer SV - Ostritzer BC
Sonnabend 02.11.2024 11:30 Uhr	2.Männer	Liga	SpG LSV Friedersdorf - SV Blau-Weiß Deutsch Ossig
Sonnabend 02.11.2024 14:00 Uhr	1.Männer	Liga	TSG Lawalde - Ostritzer BC
Sonntag 03.11.2024 09:30 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG Eigenscher FV 03 - SV Grün-Weiß Gersdorf
Sonntag 03.11.2024 10:00 Uhr	B-Jugend	Liga	SpG Leutersdorf - SpG LSV Friedersdorf
Sonntag 03.11.2024 11:00 Uhr	A-Jugend	Liga	SpG Ostritzer BC - SpG Traktor Mittelherwigsdorf
Sonnabend 09.11.2024 10:30 Uhr	D-Jugend	Liga	Ostritzer BC - GFC Rauschwalde II
Sonnabend 09.11.2024 11:00 Uhr	2.Männer	Liga	TSV Herwigsdorf II - SpG LSV Friedersdorf
Sonnabend 09.11.2024 14:00 Uhr	1.Männer	Liga	Ostritzer BC - LSV Friedersdorf
Sonntag 10.11.2024 10:00 Uhr	A-Jugend	Liga	SpG Traktor Mittelherwigsdorf - Ostritzer BC
Sonntag 10.11.2024 10:30 Uhr	C-Jugend	Liga	SpG ESV Lok Zittau - SpG Eigenscher FV 03
Sonnabend 16.11.2024 10:30 Uhr	D-Jugend	Liga	SSV Germania Görlitz - Ostritzer BC
Sonnabend 16.11.2024 11:30 Uhr	2.Männer	Liga	SpG LSV Friedersdorf - SV Lautitz 96
Sonnabend 16.11.2024 13:30 Uhr	1.Männer	Liga	Ostritzer BC - Holtendorfer SV

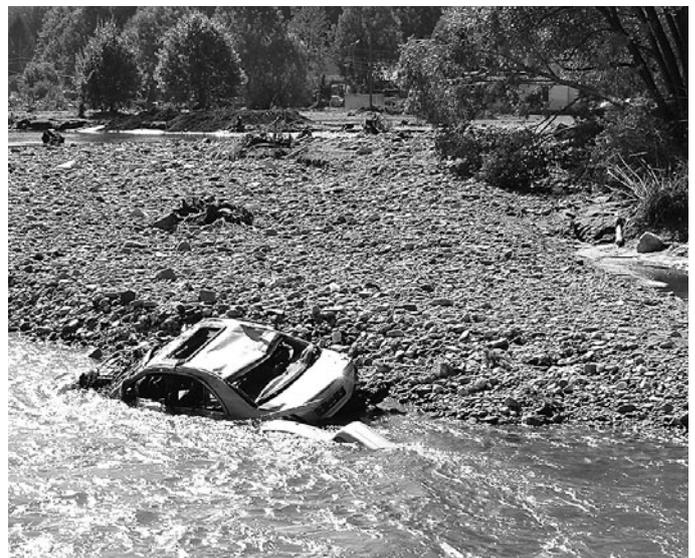
gab einen großen Topf mit Suppe und gespendete Lebensmittel, auch wir haben hier unseren Beitrag geleistet. Es war ein ständiges Kommen und Gehen, einem Ameisenhaufen gleich.

Am nächsten Morgen ging es wieder zum Fluss, nicht ohne der Einladung unserer Gastgeber, das Schloss zu besichtigen, Folge zu leisten. Gerne kamen wir der Einladung nach, genau so, wie auch die Helfer, Feuerwehrleute, Soldatinnen und Soldaten der polnischen Armee, welche wir in den Räumen des Schlosses trafen. Diese hatten wir schon am Vortag im Einsatz erleben können. Dass wir aus Deutschland gekommen sind, hatte sich wohl herumgesprochen. Als wir das Quartier verlassen wollten, kamen zwei junge Frauen von einem Internetradiosender auf uns zu und machten ihr Interview, welches Karolina und Claudia gaben.

Unser Ziel am Sonntag war das Dorf Ołdrzychowice Kłodzkie. Dort hatten wir am Vortag Kontakt zu einer Frau, ihrem Mann, die durch die Flut alles verloren hatten und voller Tatendrang und Optimismus die Arbeiten mitorganisierten, und einer Imkerfamilie, deren Lebensgrundlage zerstört wurde. Wir hatten versprochen, noch einmal vorbeizukommen. Wir haben unser Versprechen einhalten können.

Aber bevor wir selber die »Schippe in die Hand nehmen« konnten, gab es noch jede Menge Spenden zu verteilen. Das war nicht so einfach, obwohl wir immer wieder durch unseren Kontakt geleitet wurden.

Am Ende des Tages war der Transporter leer und wir voll von Eindrücken vom Erlebten, den vielen Menschen, den Helfern, der Dankbarkeit für die Spenden und dem Ausmaß der Zerstörungen.



Zerstörte Imkerei

Wir wurden in viele Häuser gebeten, um zu schauen und vor allem, um zuzuhören. Jeder hatte seine eigene Geschichte, seine eigenen Erlebnisse zu erzählen.

Auf der Fahrt nach Hause haben wir das Erlebte Revue passieren lassen. Nach anderthalb Tagen endete für uns der Aufenthalt im Katastrophengebiet. Die Menschen dort werden noch Jahre mit den Folgen zu kämpfen haben.

Text: Matthias Hayn; Bilder: Claudia Huss

Geldspenden für die im Text genannte Imkerei werden gesammelt: in den Görlitzer Geschäften, im »Back2«, Demianiplatz 19, »Rizy Wonka«, Steinstraße 6 und »Das grüne Gold«, Demianiplatz 9, und durch die Betreiber persönlich überreicht.

Kirmesfest in Leuba

Am Sonntag, dem 13. Oktober, traf man sich nach dem Kirchweihgottesdienst wenig später zum Kirmeskonzert auf dem Saal des DGH mit der Kapelle »Oberlausitzer Bergblech«. Dazu gab es leckeren, von fleißigen Frauen selbst gebackenen Kuchen. Wer es etwas deftiger wünschte, wurde mit allerhand »Gebrutzelt« satt, und auch bei den Getränken war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Stimmung war super, es war ein lustiges und fröhliches Beisammensein.



Anschließend versuchten wieder viele, »Schützenkönig« zu werden. Ebenfalls hatten die Kinder auf der Hüpfburg ihren Spaß.

Ein Anziehungspunkt waren natürlich auch die gezeigten Anlagen »unserer« Modelleisenbahner. Hier gab es für Groß und Klein allerhand zu bestaunen.



Deshalb auf diesem Weg, vielen, vielen Dank an alle, die sich eingebracht haben, und auch an die zahlreichen Gäste, die in Leuba einen schönen Tag erleben durften.

Norbert Kern, Ortsvorsteher

TERMINE

Sprechstunde Friedensrichterin

Dienstag, 5. November 2024, von 15.00 bis 17.00 Uhr

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt
116 117 **Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst**, erreichbar:
 Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
 Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
 Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS /Feuerwehr

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat November 2024

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 31.10. bis So., 3.11.		Kameradschaftswochenende mit Schloss Holte
Mo., 4.11.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Brennen und Löschen
Do., 7.11.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Kleinlöschgeräte
Sa., 9.11	9.00 Uhr	Gruppenführerfortbildung
Di., 12.11.	18.30 Uhr	Stadtfeuerwehrausschuss GH Leuba
Mo., 11.11.	16.15 Uhr	Jugendfeuerwehr Absicherung Martinsumzug
Do., 14.11.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung OTS Altersheim
Fr., 15.11.	19.30 Uhr	Skatturnier FF Leuba GH Leuba
Mo., 18.11.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Absicherung Einsatzstellen / Beleuchtungssatz
Di., 19.11.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Fr., 29.11.	19.30 Uhr	Dienstversammlung FwDV 10 Tragbare Leitern

Festausschuss nach Absprache

Wehrleitung

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba



Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
 Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
 Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
 E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Unser **Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung** befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77849.

Das zuständige **Pfarrbüro ist in Dittelsdorf**, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
 E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

1. – 3. Klasse mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr in Ostritz
 Singkreis mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz
 4. – 6. Klasse mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

27.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl,
 Pfr. Wappler
 27.10. 11.00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf,
 Biker, Präd. Bergs

- 31.10. 10.00 Uhr Reformationsgottesdienst
in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
- 3.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in Dittelsdorf,
JK, Pfr. Wappler
- 10.11. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl,
Pfrn. Herbig
- 19.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Beginn FD, *Präd. Bergs*
- 17.11. 8.30 Uhr Gottesdienst in Ostritz, Abendmahl,
Pfr. Wappler
- 20.11. 10.00 Uhr Buß- und Bet-Tag in Dittelsdorf,
Pfr. Wappler
- 20.11. 19.00 Uhr Ende der Friedensdekade in Ostritz,
Pfrn. Herbig
- 24.11. 14.00 Uhr Ewigkeitssonntag-Gottesdienst
in Leuba, *Präd. Bergs*
- 24.11. 14.00 Uhr Ewigkeitssonntag-Gottesdienst
in Ostritz, *Pfrn. Herbig*
- 1.12. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba, Abendmahl,
Pfrn. Herbig
- 8.12. 10.00 Uhr Advents-Familien-Gottesdienst
in Ostritz,
Gp. Hirsch und Pfr. Wappler

Ruhe und Freiheit

Monatsspruch November: »**Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.**«

2. Petr 3,13

Viele Menschen sehnen sich nach Gerechtigkeit und Frieden. Gottes Wort verheißt beides, aber nicht für die aktuelle Situation auf dieser Erde. Alle Versuche vor Ort, eine gerechtere und ideale Gesellschaft mit menschlichen Mitteln zu schaffen, sind gescheitert. Nicht selten wandelten sich gutgemeinte Anfänge bald in Schreckensherrschaften, wie beispielsweise bei der Französischen Revolution oder bei Versuchen, eine klassenlose Gesellschaft zu schaffen wie in der Sowjetunion. Aller Voraussicht nach werden Menschen jedoch nicht aufgeben, ohne Jesus Christus ein Paradies auf dieser Erde errichten zu wollen. Motivieren hierzu könnten sie neue technische Errungenschaften. Aber ohne eine Form von Zwang und direkte oder subtile Gewalt wird es nicht möglich sein, auch nur den Anschein von Einheit und Miteinander aller Menschen zu erzeugen, da es stets Unwillige, Andersdenkende, Rebellen und Dissidenten gibt und geben darf. Wenn schon in den Familien und Häusern, Dörfern und Städten kaum Frieden und Harmonie herrschen, wieso sollte das im Großen anders sein? Erst im Himmel wird es anders sein, so die Verheißung Gottes. Wie ist das möglich ohne Druck und Machtmittel? Jesus läßt herzlich ein und nimmt alle liebevoll in sein Reich auf, die sich auf sein Wort aus freien Stücken einlassen, – die anderen bleiben zurück und außen vor. Denn im Himmel gibt es nur Freiheit und Freiwilligkeit! Solange wir noch auf dieser Erde leben, sollte daher jeder schlicht und einfach, friedlich und demütig leben, dem Nächsten seine Ruhe lassen und nach der sogenannten »goldenen Regel« handeln: »Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch!« Mt 7,12. Damit wäre schon viel bewirkt. Wenn das alle beachten würden, sähe manches schon wesentlich angenehmer aus!

Pfr. Martin Wappler



Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau

Gemeinde Ostritz

Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587

(Gemeindereferent Stephan Kupka)
www.sankt-marien-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 31.10. 16.00 Uhr Gräbersegnung,
Beginn an der Kirche
- 17.15 Uhr Hl. Messe zum Hochfest
Allerheiligen (im Anschluss)
- 2.11. *Allerseelen*
- 9.00 Uhr Hl. Messe
- 3.11. *31. Sonntag im Jahreskreis*
- 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
- 11.30 Uhr Gräbersegnung in Schlegel
- 14.00 Uhr Gräbersegnung
in Kemnitz und Leuba
- 15.00 Uhr Gräbersegnung in Dittersbach
- 6.11. 14.30 Uhr Seniorennachmittag
- 10.11. *32. Sonntag im Jahreskreis*
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 19.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der
Friedensdekade
- 11.11. 16.15 Uhr St.-Martins-Feier
- 13.11. 15.00 Uhr Kolpingnachmittag
- 14.11. 18.00 Uhr Caritaskreis
- 17.11. *33. Sonntag im Jahreskreis*
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 20.11. 19.00 Uhr Ökumenischer
Abschlussgottesdienst
der Friedensdekade
- 24.11. *Christkönigsfest*
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 30.11. 15.00 Uhr Kirche kunterbunt
- 1.12. *Erster Advent*
- 8.30 Uhr Hl. Messe
- 17.00 Uhr Adventsandacht
mit dem Kirchenchor

Regelmäßige Termine im November

- jeden Dienstag 17.30 Uhr Rosenkranz
- jeden Mittwoch 9.00 Uhr Hl. Messe
oder Wort-Gottes-Feier
- jeden Donnerstag 17.30 Uhr Rosenkranz
- jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst
im Antonistift
- dienstags 19.30 Uhr Probe
- Kirchenchor**
- donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr
- offener Treff**
für Familien mit Kindern
im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz

Di 8.30 – 11.30 Uhr, Mi 8.30 – 16.00 Uhr (Fr. Völkel)

Wahl zum Ortskirchenrat 9./10. November 2024 – Kirche vor Ort gestalten

Hiermit wird gemäß der Wahlordnung für die Wahl der Mitglieder des Ortskirchenrats für Samstag/Sonntag, den **9./10.11.2024** eingeladen. Die Wahlhandlung wird stattfinden:

- **in Ostritz**, Gemeindehaus Spanntigstraße 3, am Sonntag, 10.11.2024, von 9.30 bis 10.30 Uhr
- **in Bernstadt**, Kirche, Kunnersdorfer Straße, am Samstag, 9.11.2024, von 17.00 bis 18.30 Uhr (vor / nach dem Gottesdienst 17.30 Uhr)
- **in Ostritz**, Kloster St. Marienthal, St. Marienthal 1, im Gästerektorium, am 10.11. von 8.15 bis 8.45 Uhr

Es sind bei dieser Wahl **8** Ortskirchenratsmitglieder zu wählen. Jeder Wähler/jede Wählerin kann bis zu **8** Stimmen vergeben. Jeder Kandidat/jede Kandidatin kann höchstens eine Stimme erhalten. Ungültig sind Stimmzettel, auf denen mehr Stimmen vergeben wurden als Kandidaten/Kandidatinnen zu wählen sind.

Wahlberechtigt sind gemäß Wahlordnung alle Personen, die katholisch sind, ihr 14. Lebensjahr vollendet haben und ihren Hauptwohnsitz in dem Wahlbezirk haben. Das Wahlrecht kann auch in einer Pfarrei des Bistums ausgeübt werden, in welcher der/die Wahlberechtigte nicht seinen/ihren Hauptwohnsitz hat. Ein schriftlicher Antrag dazu ist spätestens bis 1.11.2024 zu stellen. Informationen hierzu sind im Pfarrbüro einzuholen. Das Wahlrecht darf nicht mehrfach ausgeübt werden.

Die Abgabe bzw. Rücksendung der (bis 30.10. beantragten) ausgefüllten **Briefwahlunterlagen** an das Pfarrbüro ist möglich bis zum 08.11.2024. Späteste Möglichkeit zur Abgabe der Briefwahlunterlagen beim Wahlausschuss ist Sonntag, 10.11.2024, innerhalb der festgesetzten Wahlzeit im Wahlbezirk.

Zur Wahl stellen sich: Steffen Blaschke, Martha Deckwart, Andreas Ebermann, Gabriele Ebermann, Marie-Luise Fabisch-Neumann, Sebastian Kliche, Mechthild Klimt, Jakob Kupka, Josephine Prange, Claudius Prechel, Nathalie Prechel, Anja Salditt, Sabine Zöllner, Monika Zwicker.

Ostritz, 10.10.2024

gez. *Stephan Kupka*,
Vorsitzender des Wahlausschusses

Friedensdekade

Nach dem Gottesdienst am 10.11., 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche sind jeden Abend in der Woche 19.30 Uhr Friedensgebete in der evangelischen Kirche, in der zweiten Woche bis zum 20.11. in der katholischen Kirche.

Krippenspiel

Für die Krippenandacht möchten wir gern wieder ein Spiel vorbereiten, bei dem Kinder aber auch Jugendliche und Erwachsene auf und neben der Bühne mitwirken können. Herzliche Einladung bei der Vorbereitung mitzuwirken. Außer dem eigentlichen Spiel ist Beteiligung bei Technik, Kostümen, Musik, Auf- und Abbau, Regie usw. möglich und nötig. Ansprechpartner: Stephan Kupka. Ob die Krippenandacht am 24.12. dabei in der Kirche stattfinden wird oder an einem anderen Ort, steht noch nicht fest.

Aufruf zur Firmung 2025

Am 6. September 2025 wird Bischof Heinrich Timmerers das Sakrament der Firmung spenden. Die Vorbereitung wird im Wesentlichen in einem Kompaktkurs (voraussichtlich 1. bis 4. Mai) und einzelnen weiteren Treffen erfolgen. Eingeladen sind junge Menschen, die derzeit mindestens die 7. Klasse besuchen und noch nicht gefirmt sind. Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro. Wer aus diesem Anlass seine Firmung »nachholen« möchte, kann sich gern bei Stephan Kupka melden, auch alternative Vorbereitung ist möglich.

Ich wünsche uns allen eine Zeit im November, in der wir – wie die Natur um uns – zur Ruhe kommen können. Gleichzeitig bringt der November viele Gelegenheiten zum Erinnern und Händefalten. Manches will zu Ende gebracht werden, aber auch neu angefangen. Gottes Segen für alles, was die Zeit uns bringen mag oder von uns fordert wünscht

Stephan Kupka, Gemeindefereferent

St.-Martins-Feier

am 11.11.2024, 16.15 Uhr
in der Katholischen Kirche



anschließend Martinsumzug

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag in der Grundschule Hirschfelde / Ostritz am Freitag, dem 29. November 2024, von 15.00 bis 18.00 Uhr

Unser Programm am Nachmittag:

- Kaffee, Tee, Stollen und Plätzchen zu weihnachtlicher Musik
- Fischsemeln, Bratwurst, Getränke und anderes
- Weihnachtliche Basteleien für Groß und Klein
- Spiele und viele Überraschungen
- kleines musikalisches Programm

Besuchen Sie uns und genießen Sie eine schöne Vorweihnachtszeit!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Ausbildung
2025**

Herrnhuter Diakonie

Wir suchen AZUBIS mit *Herz und Verstand!*
Bei uns kannst Du Deinen *Traumberuf* erlernen:

Erzieher
Heilerziehungspfleger
Pflegefachmann
Krankenpflegehelfer (2-jährige Ausbildung)
Sozialassistent (m/w/d).

Während deiner gesamten Ausbildung wirst du professionell durch unsere Praxisanleiter*innen begleitet. Nach erfolgreichem Abschluss hast du sehr gute **Übernahmechancen** in unseren Einrichtungen.

Lust auf einen Einblick? Praktikumsplätze sind in allen Bereichen verfügbar!

Mehr Infos findest du unter www.herrnhuter-diakonie.de.

[Instagram](https://www.instagram.com/herrnhuter-diakonie) [Facebook](https://www.facebook.com/herrnhuter-diakonie)

www.herrnhuter-diakonie.de Im Verbund der **Diakonie**

Herrnhuter Diakonie

Für unser Altenpflegeheim
Anna-Nitschmann-Haus in Herrnhut
suchen wir eine:

Pflegefachkraft
mit Zusatzfunktion
Stellv. Pflegedienstleitung
(m/w/d).

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de. Bitten bewerben Sie sich bis spät. 25.10. möglichst elektronisch unter personal@herrnhuter-diakonie.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

[Instagram](https://www.instagram.com/herrnhuter-diakonie) [Facebook](https://www.facebook.com/herrnhuter-diakonie)

www.herrnhuter-diakonie.de Im Verbund der **Diakonie**

Redaktionsschluss

für den nächsten

»Ostritzer Stadtanzeiger«

ist der **15. 11. 2024****Erscheinungsdatum**ist der **29. 11. 2024**

**Zeitungstellung
in der Nacht zum
27. Oktober 2024
von drei auf zwei Uhr.**

Dann gilt wieder
die normale Mittel-
europäische Zeit
(MEZ).



IMPRESSUM: Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«,
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz,
Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestr. 2, 02747
Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de
Satz und Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888,
post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen: Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt Silke Neumann**
- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 15. 11. 2024

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 035874 22525
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-
reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–10.30 Uhr
Di und Do 13.30–16.00 Uhr

GLAS -24h
NOTDIENST

Wir stehen Ihnen in schweren Stunden zur Seite



**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS
KLOSE**

**Vertrauen & Qualität
im Trauerfall und bei der Vorsorge**

Görlitz: Tel. 03581 / 30 70 17 | Ostritz: Tel. 035823 / 777 31
www.bestattungshaus-klose.de

Gasthaus & Pension

Grüne Aue
Dittersbach lädt ein:

Freitag, den 8.11.2024, 18.30 Uhr
Preis-Skat

Sonntag, den 17.11.2024
Martinsgans-Essen

Dienstag, den 19.11.2024
Doppelkopfturnier

Des Weiteren nehmen wir wieder für die
Silvesterparty
Bestellungen entgegen (Buffet und Musik
45,- €). Die bereits bestellten Karten
können ab 1.12.2024 abgeholt werden.

Man sieht sich! Tel. 035823 85782



**100 Jahre
Weltspartag.**

Am 30. Oktober feiern wir
100 Jahre Weltspartag.

Worauf sparen Sie?
Wir helfen Ihnen, Ihre
Sparziele zu erreichen.
Kommen Sie vorbei!
spk-on.de



S
Sparkasse
Oberlausitz-
Niederschlesien

Weil's um mehr als Geld geht.

HE HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86 / 7 08 55 - 0




HEIZÖL | HOLZPELLETS

DRTI Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drtdi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drtdi.de